

Das kleine Buch

Das kleine Buch war so aufgeregt, dass es beinahe aus dem Regal fiel! Um nichts zu verpassen, hatte es sich einen Platz ganz nah an der Tür gesucht. Denn heute Abend sollten die Kinder kommen! Ein Mädchen und ein Junge. Das hatte das große Flugzeugbuch erzählt! Das kleine Buch saß natürlich nicht mit den großen, prachtvollen Büchern an einem Tisch, aber es hatte die Ohren gespitzt und alles gehört: „Frau Blume bringt ihre Zwillinge mit“, hatte das Flugzeugbuch verkündet. Der Kinderatlas hatte sich die Seiten gerieben: „Oh, die lieben sich immer taschenweise Bücher aus!“ Das kleine Buch schaute ungeduldig zur Tür. Wo bleiben die Kinder nur? Das kleine Buch dachte nach: Wenn die Kinder nicht zu mir kommen, dann gehe ich eben zu den Kindern! Und mit einem Hüpfen sprang es aus dem Regal, sah sich nach allen Seiten um und rannte los.

Das kleine Buch flitzte in den Kreuzbau, sah eine Fundkiste und verkleidete sich. Die Kinder sahen das kleine Buch und lachten es aus. Es war traurig. Das kleine Buch ging wieder ins Bücherparadies. Am nächsten Tag wollte es aufgeben, doch ein liebes Buch sagte, es klappt nicht immer beim ersten Mal. Also versuchte es eine Freundin zu finden. Es klappte viel besser. Es fand sogar eine Freundin. Sie hieß Coco. Sie ging in die 4a. Sie gingen zusammen ins BücherParadies und Coco lieh sich das Buch aus. Zu Hause erlebten die zwei ein Abenteuer. Coco las in dem Buch und landete in einer anderen Welt. Sie war so schön. Das war in der Nacht. Coco glaubte es nicht: Dort waren Dinosaurier. Ein T-Rex und Stegosaurus, Triceratops und Bronchiosaurus und Flugsaurier. Coco wollte zum Brachiosaurus reiten, nahm das kleine Buch an die Hand und sie gingen zum Brachiosaurus. Coco fragte ihn, ob sie auf ihm reiten dürfe. Das kleine Buch sagte: „OK.“ Der Brachiosaurus sagte: „Ok.“ Und Coco ritt auf dem Brachiosaurus. Das kleine Buch saß vorne und Coco hinten. Es war so schön, Coco hatte ganz vergessen, dass sie nach Hause musste. Sie nahm das Buch.

Am nächsten Tag hat Coco das Buch wieder abgegeben. Anne fragte, wie ihr das Buch gefallen hat. Sie sagte: „Super“ Das kleine Buch sagte: „Tschüss.“ Das liebe Buch sagte: „Es hat sich doch gelohnt.“

Katharina, 4a